



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Weissenau.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

zenden Odenwald gute Schnabe waid hie-  
her. Wurde An. 1674. von den Franzosen  
ganz ausgeplündert.

Weinsberg.

W<sup>o</sup>einsberg ist ein Städtlein und Schloß/  
denen Herren Grafen von Trautmans-  
dorff zuständig / außerhalb des Erichgöws  
gen der Psalz zu / d<sup>em</sup>me dieser Ort vor die-  
sem gehörte / in ei- em lusigen Thal gelegen.  
Das Schloß belagerte A. 1140. K<sup>ais</sup>er Con-  
rad der III. Als aber Welfus das Schloß  
nicht länger aufhalten konnte / erlangten die  
Weiber vom K<sup>ais</sup>er sicher Geleit abzuziehen  
aus dem Schloß / mit allem / so viel sie hin-  
wea tragen könnten. Die edlen Frauen ver-  
gessen alles Gutes / und nimmt eine jegliche  
ihren Ehemann auf ihren Rücken / und tragt  
ihn davon. Solche Treue der Weiber hat  
dem K<sup>ais</sup>er sehr wol gefallen / und sie seyn  
passiren lassen. An. 1525. in dem Bauren-  
Kriege haben die Bauren das Schloß allhier/  
nachdem ihnen die Bü ger die Stadt durch  
Verrähterey übergeben / ausgebrennet.

Weissenau.

W<sup>o</sup>eissenau oder Minderau / Augia alba  
und Minor genannt / ist ein Kloster am  
Wasser Schug / und nabend der Stadt Ra-  
vensburg / so P<sup>ro</sup>monstratenser Ordens.

Weissenburg.

W<sup>o</sup>eissenburg am Nordgöw ist eine  
Reichsstadt in Frankenland an dem Flus<sup>s</sup>  
Altmühl / 7. Seunden von Nürnberg / und  
5. Meilen von Thonauwerth gelegen. Wur-  
de